



Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie

CICER 

Cochlear-Implant-Centrum





Das Ende der Stille

Die Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie des Universitätsklinikums Erlangen ist eine der größten HNO-Kliniken in Deutschland. Patientinnen und Patienten werden bei uns auf dem gesamten Gebiet der Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde und der Kopf-Halschirurgie umfassend versorgt – von der Diagnostik über die Therapie bis zur Nachsorge. Im Cochlear-Implant-Centrum CICERO der Erlanger HNO-Klinik werden Kinder und Erwachsene auf ihrem Weg zurück zum Hören begleitet – vom Einsetzen eines Implantats bis hin zur Nachsorge an einem Ort. Unser Team aus erfahrenen Operateuren, Audiologen und Therapeuten arbeitet dabei Hand in Hand.

Prof. Dr. med. Dr. h. c. Heinrich Iro



Ohne Umwege Von der Diagnose zum Hörerfolg

Seit 2009 gilt ein Neugeborenen-Hörscreening als Leistung der gesetzlichen Krankenversicherung. Damit kann eine Hörschädigung bereits im Alter von durchschnittlich vier Monaten erkannt werden. Dank eines Cochlear Implants – kurz CI – haben gehörlos geborene oder hochgradig schwerhörige Kinder sehr gute Chancen auf eine normale Entwicklung. Je früher ein Kind mit einem CI versorgt wird, desto besser kann seine Sprachentwicklung verlaufen. Dabei ist eine beidseitige CI-Versorgung bei Kindern heute bereits Standard. An der Erlanger HNO-Klinik werden CI-Patientinnen und -Patienten von der Diagnose über das Einsetzen eines Implantats bis hin zur Nachsorge behandelt – zentral an einem Ort, von einem Team, das jederzeit in regem Austausch ist und die Patientinnen und Patienten kennt. In der Audiologischen Abteilung wird anhand umfangreicher Voruntersuchungen entschieden, ob die Implantation eines CIs Erfolgsaussichten hat und durchführbar ist. Im CICERO wird die optimale technische Einstellung des CIs übernommen. Seit 1992 werden in der Erlanger HNO-Klinik auf schonende Weise CIs eingesetzt, seit 2000 gibt es ein CI-Programm. 2009 öffnete schließlich das CICERO seine Tore, um eine optimale klinik- und heimatnahe Nachsorge zu gewährleisten.

Funktionsweise des CI-Systems

Technische Betreuung

Sendespule

Wird magnetisch am Kopf befestigt und sendet die Signale durch die Haut an das darunterliegende Implantat.

Implantat

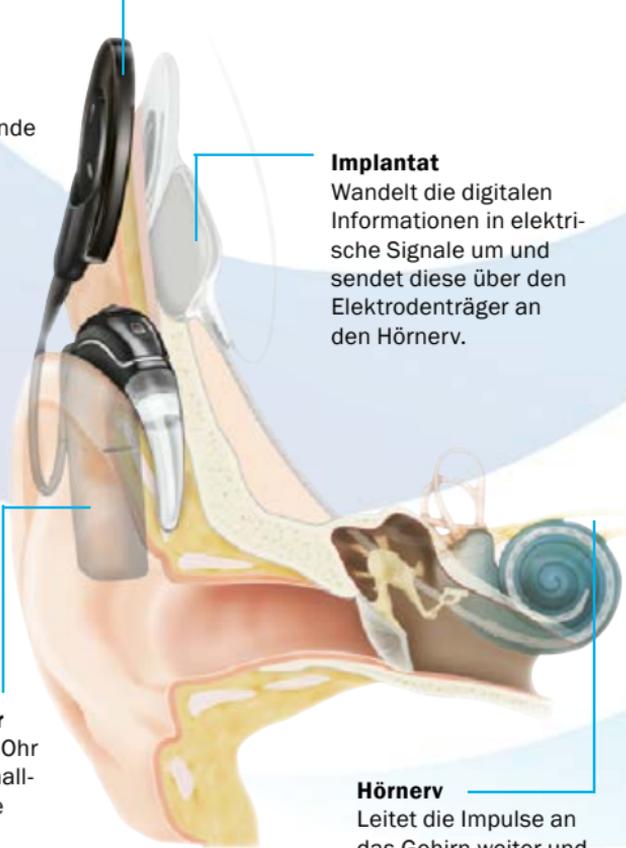
Wandelt die digitalen Informationen in elektrische Signale um und sendet diese über den Elektrodenträger an den Hörnerv.

Soundprozessor

Sitzt hinter dem Ohr und wandelt Schallwellen in digitale Signale um.

Hörnerv

Leitet die Impulse an das Gehirn weiter und entschlüsselt diese als Klänge.



Bei den Cochlear Implants setzt die Erlanger HNO-Klinik auf bewährte Technik. Gleichzeitig arbeiten die Expertinnen und Experten aber auch kontinuierlich an der Verbesserung technischer Produkte wie Prozessoren und FM-Anlagen. Dabei sollen deren Verfügbarkeit, Sicherheit und Komfort optimiert werden, damit sich hörgeschädigte Menschen im Alltag noch besser zurechtfinden. Sollte es einmal technische Probleme geben oder ein Ersatzgerät erforderlich sein, so ist ein technischer Service telefonisch erreichbar.

CI-Service Erlangen

Hotline: 09131 1230-228

E-Mail: service@ci-erlangen.de

Der Weg zum Hören

Optimale Nachsorge mit CICERO

Der Weg zum Hören beginnt für die Patientinnen und Patienten im CICERO. Dort werden sie auch nach dem Einsetzen eines CIs von einem Expertenteam intensiv betreut – am selben Ort, an dem auch die Implantation vorgenommen wurde.

Die Therapie

Die Betreuung und Rehabilitation der Patientinnen und Patienten im CICERO beginnt rund vier Wochen nach der Implantation:

- Ersteinstellung des CIs, individuelle Programmierung des Sprachprozessors
- Hörtraining und Hörtests
- Sprachtherapie und Sprachtests
- pädagogische Nachsorge bei Kindern
- pädagogische und logopädische Beratung der Eltern
- HNO-ärztliche Betreuung
- anfangs monatliche, später jährliche Kontrollen der CI-Systeme
- technische Betreuung und Beratung durch die klinikeigene Audiologische Fachabteilung
- Kontakt zu Fördereinrichtungen, Schulen und Selbsthilfegruppen

Das Team

Im CICERO-Team erarbeiten Expertinnen und Experten aus verschiedenen Fachrichtungen gemeinsam die Therapiepläne und sichern so eine erfolgreiche Rehabilitation:

- HNO-Chirurgen
- HNO-Fachärzte
- Audiologen
- Pädagogen
- Logopäden
- Ergotherapeuten
- Psychologen



Das Team des CICERO betreut inzwischen über 1.500 Patientinnen und Patienten

Das Cochlear-Implant-Centrum CICERO

Über mehrere Jahre hinweg werden die CI-Trägerinnen und -Träger im CICERO auf ihrem neuen Lebensweg begleitet – in einer Umgebung, in der sie sich wohlfühlen, die komfortabel und familienfreundlich ist. Vor allem die Jüngsten werden intensiv gefördert: Sie lernen spielerisch und kindgerecht, mit den neuen (Hör-)Eindrücken umzugehen. Immer mit dabei sind die Eltern, denn auch für sie ändert sich vieles: Für den stationären Aufenthalt wurden Einzelzimmer eingerichtet, in denen Eltern und Geschwisterkinder übernachten können. Lange Anfahrten und Nächte im Hotel bleiben ihnen so erspart. Und auch in der Zeit zwischen den Therapiestunden können sich die kleinen Patienten wohlfühlen: Ein eigener Motorik- und Spielraum lädt zum Entspannen ein. Auch alle anderen Bereiche des CICERO wurden speziell auf die Bedürfnisse von CI-Patientinnen und -Patienten ausgerichtet und sind hell und freundlich gestaltet – wir schaffen so eine Wohlfühl- statt einer Klinikatmosphäre.



„Das erste CI hat mich aus der Isolation herausgeführt. Mit dem zweiten CI werden die Klänge voller und natürlicher. Die Vögel zwitschern stereo und ich kann in ruhiger Umgebung mühelos Gespräche führen oder telefonieren. Endlich habe ich die Chance, durch Übung selbst zur weiteren Besserung meines Hörvermögens beizutragen.“

Margit Gamberoni, CI-Trägerin

Die modernen Behandlungs- und Therapie-räume liegen nah beieinander, alle Ansprechpersonen sind jederzeit zu erreichen. Das Konzept der umfassenden Versorgung der Patientinnen und Patienten von der Operation bis zur langfristigen Nachsorge an einem Ort ist gelungen: Das CICERO wird seit seiner Eröffnung 2009 so gut angenommen, dass bereits 2011 und 2014 Erweiterungen notwendig wurden. Heute ist die Einrichtung eines der größten CI-Zentren in Deutschland.

Die Räumlichkeiten

- drei Stockwerke mit insgesamt 525 Quadratmetern
- acht großzügige Patientenzimmer mit Nasszelle, darunter auch Eltern-Kind-Zimmer
- zwölf Therapieplätze
- Spiel- und Motorikraum

Kontakt

Sie möchten mehr über das Cochlear-Implant-Centrum CICERO wissen?
Wir beantworten Ihre Fragen gern.

Cochlear-Implant-Centrum CICERO

Hals-Nasen-Ohren-Klinik – Kopf- und Halschirurgie
Universitätsklinikum Erlangen
Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe
Waldstr. 1
91054 Erlangen

Telefon: 09131 85-32981

Fax: 09131 85-32988

E-Mail: cicero@uk-erlangen.de

www.cicero-erlangen.de

Sehen Sie hier den Film:

**„Das Ende der Stille:
zu Besuch im CICERO“**



„Eine optimale Nachsorge ist entscheidend für den Hörerfolg. Wir freuen uns, wenn Sie das CI-Centrum unterstützen und mithelfen, die Chancen für Menschen, die unter Schwerhörigkeit leiden oder taub sind, weiter zu verbessern.“

**Prof. Dr. Dr. Ulrich Hoppe,
Leiter des CICERO**

Zur besseren Lesbarkeit verwenden wir an einigen Stellen die kürzere, männliche Form. Selbstverständlich sprechen wir alle Geschlechter gleichberechtigt an.

Herstellung: Uni-Klinikum Erlangen/Kommunikation, 91012 Erlangen